



STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 35

Freitag, den 15. Mai 2026

Nr. 10 / 20. Woche

Inhalt

- » Neue Rutsche im Schubertpark
- » Gemeinsam aktiv in den Osterferien
- » KAG Oberzentrum Südthüringen unterstützt Innovationskraft aus Südthüringen
- » Veranstaltungshinweise
- » Informationen aus der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Eck Hebetchnik: Solides Handwerk in langer Tradition
- » Unternehmensgründung mit Herz: Bürgermeister besucht neues Kleinunternehmen in Zella-Mehlis
- » 500 Jahre Schützenwesen in Zella-Mehlis
- » Kreativmalgruppe Benshausen
- » Feierliche Übergabe eines ATV/Quad mit Raupensatz
- » TTC Zella-Mehlis überzeugt bei Kreisrangliste

Nächster
Redaktionsschluss:
15. Mai 2026

Nächster
Erscheinungstermin:
29. Mai 2026

Starker Impuls für die Region

Mit der Eröffnung des Fritzparks entsteht in Zella-Mehlis ein neues Freizeitangebot mit Strahlkraft für ganz Südthüringen. Die vier Bürgermeister der KAG Oberzentrum Südthüringen gratulierten vor Ort zu diesem bedeutenden Projekt für Familien, Tourismus und regionale Zusammenarbeit.



Auszeichnung für touristische Qualität

Eine neue 5-Sterne-Ferienunterkunft in Zella-Mehlis setzt Maßstäbe im Beherbergungsbereich. Bürgermeister Torsten Widder überbrachte persönlich Glückwünsche und würdigte das Engagement der Gastgeber für Qualität und Gastfreundschaft.

Erinnerung sichtbar halten

Zehn Jahre nach der Verlegung der Stolpersteine für die Familie Goldmann wurden diese sowie weitere Gedenksteine im Stadtgebiet gereinigt. Eine Aktion, die zeigt, wie wichtig aktive Erinnerungskultur auch heute noch ist.



Nichtamtliche Mitteilungen

Mart-Gezwärwel 2026: Gelungener Start in die Open-Air-Saison

Mit bester Stimmung, vielen Gästen und frühlingshaftem Wetter wurde am 30. April auf dem Mehliher Markt wieder gemeinsam das Mart-Gezwärwel gefeiert. Das beliebte Fest lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Zella-Mehlis.

Schon am Nachmittag herrschte auf dem Festgelände reges Treiben. Vor allem Familien und Kinder nutzten die vielen Angebote rund um Bühne, Händlerstände und Mitmachaktionen. Die Auftritte der Kindergärten, Vereine und Tanzgruppen wurden von den Gästen begeistert verfolgt und sorgten für viele schöne Momente.

Ein besonderer Höhepunkt war erneut die beliebte Kinder-Elfen-Kür. Insgesamt 15 fantasievoll kostümierte kleine Frühlingswesen wurden ausgezeichnet. Die Preise stammten aus Museen, Freibädern und touristischen Einrichtungen der Mitgliedsstädte der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen und sorgten bei den Kindern für große Freude.

Traditionell durfte natürlich auch das Maibaumsetzen nicht fehlen. Mit Unterstützung eines Krans wurde der geschmückte Maibaum sicher auf dem Mehliher Markt aufgestellt und bildete einmal mehr den symbolischen Mittelpunkt des Frühlingsfestes.

Bürgermeister Torsten Widder eröffnete das Mart-Gezwärwel offiziell und dankte allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Sein besonderer Dank galt dabei vor allem dem Fachdienst Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit, der gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern zum Gelingen beitrug.

Auch am Abend blieb die Stimmung ausgelassen und familiär. Die Band „Nachtfalke“ begeisterte mit Live-Musik und bezog selbst die jüngsten Gäste immer wieder mit ein. Trotz der etwas kühleren Temperaturen in den Abendstunden blieben viele Besucher bis zum Abschluss auf dem Markt.

Den krönenden Höhepunkt bildete die eindrucksvolle Feuershow von „Mystic Flames“, die zahlreiche Zuschauer in ihren Bann zog und das Mart-Gezwärwel 2026 spektakulär ausklingen ließ.

Das Fest zeigte einmal mehr, wie lebendig das gesellschaftliche Miteinander in Zella-Mehlis ist - mit engagierten Vereinen, kreativen Angeboten und vielen Menschen, die gemeinsam den Frühling begrüßten.





Zeichen der Erinnerung: Stolpersteine in Zella-Mehlis gereinigt

Ein sichtbares Zeichen gegen das Vergessen setzten kürzlich mehrere Stadträte der Stadt Zella-Mehlis gemeinsam mit dem Beigeordneten Thomas Bischof: Anlässlich des 10. Jahrestages der Verlegung der Stolpersteine für die Familie Goldmann wurden diese sowie weitere Gedenksteine im Stadtgebiet gereinigt.



Im Mittelpunkt der Aktion standen die Stolpersteine in der Kleinen Bahnhofstraße, die an Hedwig, Jakob und Beate Goldmann erinnern. Sie stehen stellvertretend für das Schicksal vieler jüdischer Mitbürger, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, vertrieben und ermordet wurden. Die Familie Goldmann lebte einst in Zella-Mehlis, bevor sie zur Emigration gezwungen wurde.

Die Verlegung dieser Steine im Jahr 2016 war ein bewegender Moment für die Stadt: Angehörige der Familie reisten damals aus dem Ausland an, um gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern der Stadt an die Geschichte ihrer Familie zu erinnern.



Neben den Steinen der Familie Goldmann wurden im Rahmen der aktuellen Aktion auch die Stolpersteine für Bella, Max, Johanna, David und Jenny Rothschild gereinigt. Auch sie erinnern an jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger, deren Leben durch die nationalsozialistische Gewaltherrschaft zerstört wurde.



Die kleinen Messingtafeln im Gehweg sind Teil eines europaweiten Kunst- und Erinnerungsprojekts. Sie machen Geschichte im Alltag sichtbar – genau dort, wo Menschen einst lebten. Regelmäßige Pflege und Reinigung sorgen dafür, dass diese Erinnerungsorte nicht in Vergessenheit geraten.

Die Beteiligten der Aktion machten deutlich, dass es gerade heute wichtig ist, sich aktiv mit der Geschichte auseinanderzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Die Reinigung der Stolpersteine ist dabei mehr als nur eine symbolische Handlung: Sie ist Ausdruck von Respekt, Mahnung und Erinnerung zugleich.

Zella-Mehlis setzt damit ein klares Zeichen für eine lebendige Erinnerungskultur – und dafür, dass die Geschichten hinter den Namen weiterhin ihren Platz im öffentlichen Bewusstsein behalten.

Bürgermeister gratuliert vor Ort: Neue Sterne-Unterkünfte stärken Tourismus in Zella-Mehlis

Zella-Mehlis setzt weiterhin auf Qualität im Tourismus. Davon überzeugten sich Bürgermeister Torsten Widder und Gabriele Schneider, Leiterin des Fachdienstes Tourismus, bei einem Besuch vor Ort. Anlass war die Auszeichnung mehrerer Ferienunterkünfte mit offiziellen Sterneklassifizierungen nach den Kriterien des Deutschen Tourismusverbandes (DTV).

Im Mittelpunkt stand dabei das Ferienhaus „Zur fröhlichen Einkehr“, dessen Betreiber Jens Schieding und Cornelia Heinrich sich über die Höchstbewertung von fünf Sternen freuen dürfen. Bürgermeister Torsten Widder überbrachte persönlich die Glückwünsche der Stadt und überreichte ein Präsent.



„Solche Gastgeber sind ein Aushängeschild für Zella-Mehlis. Wer mit viel Herzblut, Ideenreichtum und hoher Qualität Gäste empfängt, stärkt unseren Erholungsort nachhaltig“, betonte der Bürgermeister beim Vor-Ort-Termin.

Die Fünf-Sterne-Klassifizierung steht für eine erstklassige Gesamtausstattung, exklusiven Komfort und ein besonders hochwertiges Angebot. Bei der Prüfung werden zahlreiche Kriterien in den Bereichen Ausstattung, Service, Infrastruktur, Freizeitmöglichkeiten und Gesamteindruck bewertet.

Das Ferienhaus „Zur fröhlichen Einkehr“ überzeugte dabei mit einem sehr gepflegten Erscheinungsbild, großzügigen Räumlichkeiten sowie vielen liebevollen Details. Auch die besondere Raumaufteilung und technische Raffinessen wurden positiv hervorgehoben.

Der Name des Hauses hat zudem historischen Bezug: Bereits in den 1920er Jahren befand sich an diesem Ort ein Wirtshaus gleichen Namens.

Neben dem Ferienhaus wurden weitere Angebote der Gastgeberfamilie erfolgreich klassifiziert:

- die Ferienwohnung „Meteor“ mit drei Sternen
- drei Ferienzimmer mit jeweils zwei Sternen

Damit wächst das hochwertige touristische Angebot in Zella-Mehlis weiter.

Gabriele Schneider erläuterte beim Termin die Bedeutung der Sterneklassifizierung für Gäste: „Sterne geben Urlaubern eine verlässliche Orientierung bei der Auswahl ihrer Unterkunft. Gleichzeitig zeigen sie, mit welchem Anspruch Gastgeber arbeiten.“

Gerade in einem staatlich anerkannten Erholungsort wie Zella-Mehlis seien Qualität, Service und Gastfreundschaft entscheidende Faktoren, um Besucherinnen und Besucher für die Stadt und die Region Thüringer Wald zu begeistern.

Bürgermeister Torsten Widder dankte den Gastgebern für ihr Engagement und ihren Beitrag zur touristischen Entwicklung der Stadt.

„Wer in seine Unterkunft investiert und Gästen ein besonderes Urlaubserlebnis bietet, investiert zugleich in die Zukunft unserer Stadt.“

Mit Blick auf die erneute Verteidigung des Prädikats „Staatlich anerkannter Erholungsort“ im Jahr 2027 seien solche Qualitätsangebote von großer Bedeutung.

Interessierte Vermieterinnen und Vermieter, die ebenfalls eine Sterneklassifizierung anstreben, können sich jederzeit an die Tourist-Information Zella-Mehlis wenden. Dort steht kompetente Beratung rund um das Thema zur Verfügung.

Neue Rutsche im Schubertpark sorgt für Begeisterung

Der Schubertpark in Zella-Mehlis ist um eine Attraktion reicher: Mit einer neuen Rutsche wurde das Angebot für Kinder weiter ausgebaut und der beliebte Spielplatz deutlich aufgewertet.



Rund 12.000 Euro investierte die Stadt in das neue Spielgerät. Nach Baubeginn konnte die Maßnahme innerhalb von etwa zwei Wochen umgesetzt werden. Einen wesentlichen Anteil an der Realisierung hatte der städtische Baubetriebshof. Die Mitarbeiter sorgten unter anderem für die notwendige Absturzsicherung, setzten L-Steine und gestalteten den Auslaufbereich der Rutsche fachgerecht.





Zur offiziellen Eröffnung kamen Kinder aus allen drei städtischen Kindereinrichtungen in den Schubertpark – und die Vorfreude war groß. Gemeinsam mit Bürgermeister Torsten Widder durchtrennten sie symbolisch ein Kreppband, bevor das neue Spielgerät sofort ausgiebig getestet wurde. Die Begeisterung war den Kindern dabei deutlich anzusehen.

„Das ist eine weitere tolle Attraktion auf einem unserer Spielplätze in der Stadt“, betonte Bürgermeister Widder vor Ort. Gleichzeitig nutzte er die Gelegenheit, um allen Beteiligten für die Umsetzung zu danken. Sein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachbereiche Stadtentwicklung, Stadtservice und Bau sowie dem Fachdienst Stadtservice mit dem Baubetriebshof. Auch die beteiligten Firmen hätten mit ihrer Arbeit zum Gelingen des Projekts beigetragen.

Mit der neuen Rutsche wurde der Schubertpark weiter als familienfreundlicher Treffpunkt gestärkt – ein Ort, an dem Bewegung, Spiel und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen.

Beide zeigten sich beeindruckt vom Einsatz der Jugendlichen, die das Außengelände des Jugendclubs sichtbar mitgestaltet haben. Gleichzeitig würdigten sie die kontinuierliche Arbeit der Verantwortlichen, die mit viel Engagement attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche schaffen.

Der Termin machte einmal mehr deutlich, welchen Stellenwert eine funktionierende Kinder- und Jugendarbeit für das soziale Miteinander in der Stadt hat.

Ein rundum gelungener Termin, der gezeigt hat: Gemeinschaft, Engagement und ein gutes Miteinander werden in Zella-Mehlis aktiv gelebt.

Auch der Kinder- und Jugendfreizeitreff der Stadt Zella-Mehlis trägt mit seinen abwechslungsreichen Ferienangeboten maßgeblich dazu bei. Für die kommenden Sommerferien sind bereits weitere spannende Aktionen geplant.



Bürgermeister Torsten Widder bietet eine Sprechstunde an. Sie findet jeweils im Vorfeld der Stadtratssitzungen statt.

Der nächste Termin dafür ist Dienstag, der 2. Juni 2026, 16 bis 18 Uhr.

Zur besseren Koordinierung bitten wir im Vorfeld um Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters unter Telefon: 03682/852-101 und per E-Mail an: buero.bm@zella-mehlis.de.

Gemeinsam aktiv in den Osterferien: Grillaktion im Jugendclub Benshausen

Bei bestem Frühlingswetter wurde der Jugendclub im Ortsteil Benshausen am Donnerstag, den 16. April 2026, zum Treffpunkt für eine gelungene Osterferienaktion. Bürgermeister Torsten Widder und Ortsteilbürgermeister Matthias Kohl nutzten die Mittagszeit, um gemeinsam mit den Jugendlichen zu grillen – als sichtbares Zeichen der Anerkennung für ihr Engagement und die lebendige Kinder- und Jugendarbeit vor Ort.

Für die fleißigen Helferinnen und Helfer gab es frisch gegrillte Bratwürste, die bei allen Beteiligten bestens ankamen. Eine kleine Abkühlung in Form von Eis sorgte zusätzlich für gute Stimmung und rundete die Aktion passend ab.

Im persönlichen Austausch machten sich Bürgermeister Widder und Ortsteilbürgermeister Kohl ein Bild von der Situation vor Ort.



Schwimmkurse in den Freibädern der Stadt Zella-Mehlis im Jahr 2026

Anfängerschwimmkurse

135,00 EURO

- gesamt 10x – Montag bis Freitag – Beginn jeweils 15.00 Uhr
- Dauer je Schwimmeinheit 45 min
- ab 5 Jahre und maximal bis zum 8. Lebensjahr

- **06.07. bis 17.07.2026**
- **03.08. bis 14.08.2026**

Fortgeschrittenenschwimmkurs

125,00 EURO

- gesamt 8x – immer dienstags und donnerstags – Beginn jeweils 16.00 Uhr
- Dauer je Schwimmeinheit 45 min
- Voraussetzung ein Schwimmabzeichen (Seepferdchen)
- Alter bis 12 Jahre

- **09.06. bis 02.07.2026**

Techniktraining für Erwachsene

140,00 EURO

- gesamt 9x – immer montags, mittwochs und freitags – Beginn jeweils 16.30 Uhr
- Dauer je Schwimmeinheit 45 min
- ab 16 Jahre

- **17.08. bis 04.09.2026**

Individualtraining

Termine nach Absprache

45,00 EURO pro Erwachsener/Stunde

35,00 EURO pro Kind/Stunde

- Für Sportler, Kinder und Erwachsene, die ihre Technik verbessern möchten
- **Das Individualtraining ist auch im Freibad „Einsiedel“ möglich**

**Die Schwimmkurse finden i. d. R. immer im Freibad „Friedrich-Ludwig-Jahn“ statt!
Für die Anmeldung und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Sachbearbeiterin
im Fachdienst Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit, Frau König.**

Kontakt:

Stadt Zella-Mehlis
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis

Ansprechpartner:

Frau König
Telefon: +49 3682 852-502
E-Mail: j.koenig@zella-mehlis.de





Wanderbar!

Der Wonnemonat Mai lädt euch ein, die Wiesen und Wälder rings um unser schönes Zella-Mehlis zu entdecken. Findet in der Natur den Ausgleich zum Alltag und kommt zur Ruhe. Hier atmet ihr frische Luft und tankt Energie für Körper und Geist.

Zahlreiche Themenwanderwege locken dabei zudem mit allerhand Abwechslung für Groß und Klein!



Zella-Mehlis

BEWERBUNG WÜRDIGUNG DES EHRENAMTES DER STADT ZELLA-MEHLIS

Mit der Würdigung des Ehrenamtes zeichnet die Stadt Zella-Mehlis Bürgerinnen und Bürger aus Zella-Mehlis und dem Ortsteil Benschhausen mit Ebertshausen aus, die

- ... sich mit besonderem sozialen Engagement, wie z. B. der Nachbarschaftshilfe, eingesetzt haben oder sich für die Bürger in unserer Stadt besonders einsetzen oder eingesetzt haben und
- ... sich im hohen Maße, mit ganz viel Liebe, für die Stadt einsetzen und einen Beitrag zu einem besonders lebenswerten Zella-Mehlis leisten und
- ... Nachwuchs-Zella-Mehlis, die sich durch besonderes Engagement einbringen oder eingebracht haben

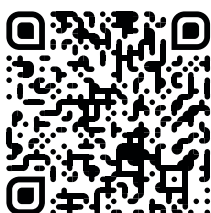
Für die Würdigung des Ehrenamtes können Privatpersonen oder Mitglieder von Vereinen, Verbänden oder Initiativen vorgeschlagen werden.

Selbstverständlich werden in diesem Rahmen auch unserer städtischen Sportler geehrt. Dies erfolgt über eine gesonderte Abfrage direkt bei den Sportvereinen.

Aus allen eingegangenen Bewerbungen nominieren die Mitglieder des Sozialausschusses der Stadt Zella-Mehlis die Bürgerinnen und Bürger, die am **Samstag, 22. August 2026**, mit der Würdigung des Ehrenamtes ausgezeichnet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Wenn Sie eine Person vorschlagen möchten, dann füllen Sie bitte das Online-Formular vollständig bis spätestens zum **31. Mai 2026** aus. Das Formular zum Ausdrucken und zur Übersendung auf postalischem Weg finden Sie ebenso online.



Alle Infos zur Ehrenamtsgala und das Online-Formular finden Sie hier:

www.zella-mehlis.de/freizeit/engagiert/zella-mehlis-sagt-danke



Zella-Mehlis



KAG Oberzentrum Südthüringen

Vier Bürgermeister des Oberzentrums Südthüringen gratulieren zur Eröffnung des Fritzparks

Ein starkes Signal für die Region: Zur feierlichen Eröffnung des neuen Fritzparks in Zella-Mehlis waren die vier Bürgermeister des Oberzentrums Südthüringen als geladene Gäste vor Ort, um persönlich zu gratulieren. Gemeinsam mit zahlreichen Projektbeteiligten, Handwerksbetrieben, Unternehmen sowie Finanzierungspartnern wurde ein Vorhaben gewürdigt, das beispielhaft für regionale Zusammenarbeit und unternehmerischen Mut steht.

Im Rahmen der Eröffnung nutzten die Vertreter aus Suhl, Zella-Mehlis, Oberhof und Schleusingen die Gelegenheit zum Austausch mit den Verantwortlichen und erhielten Einblicke in die neue Freizeitanlage. Der Fritzpark zeigt eindrucksvoll, welches Potenzial in der Region steckt, wenn Akteure gemeinsam an einem Ziel arbeiten.



Auch der Bürgermeister der Stadt Zella-Mehlis, Torsten Widder, richtete ein Grußwort an die Gäste. Darin würdigte er insbesondere das große lokale Engagement sowie die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Kommune und den Erbauern sowie Verantwortlichen des Fritzparks, die bereits in der Vergangenheit maßgeblich zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. Ein starker Standort lebt von Ideen, Engagement und funktionierenden Netzwerken. Genau hier setzt der Fritzpark an: Als modernes Freizeitangebot für Familien stärkt er die Lebensqualität vor Ort und setzt gleichzeitig wichtige Impulse für die Entwicklung des gesamten Oberzentrums Südthüringen. Solche Projekte tragen dazu bei, die Region attraktiv zu halten, für Einwohner ebenso wie für Gäste.

Besonders deutlich wird der regionale Ansatz des Projekts. Planung, Bau und Umsetzung sind eng mit Südthüringen verbunden. Viele beteiligte Unternehmen und Handwerksbetriebe stammen aus der Region. Damit steht der Fritzpark für Wertschöpfung vor Ort und für ein starkes Zusammenspiel aus Wirtschaft, Finanzierungspartnern und Kommunen.

„Das hier ist ein hervorragendes Beispiel dafür, was entstehen kann, wenn regionale Akteure eng zusammenarbeiten und Verantwortung für ihre Heimat übernehmen“, betont Alexander Brodführer, Vorsitzender der kommunalen Arbeitsgemeinschaft Oberzentrum Südthüringen.

„Dieses lokal vernetzte Engagement ist beeindruckend und absolut beispielgebend für unsere Region.“ Darüber hinaus entfaltet der Fritzpark eine Strahlkraft über Südthüringen hinaus. Die verkehrsgünstige Lage und das vielseitige Angebot machen ihn zu einem Anziehungspunkt für Besucher aus einem großen Einzugsgebiet. Damit ergänzt er bestehende Angebote und stärkt Südthüringen als Freizeit- und Erlebnisregion.

Ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit hinterließen die Bürgermeister auch vor Ort: Als gemeinsames Geschenk übergaben sie dem Fritzpark einen sogenannten „Zwiesel“, einen Wegweiser im Stil des Thüringer Waldes, der die Rathäuser der vier Städte symbolisch miteinander verbindet. Das Präsent fügt sich nicht nur gestalterisch in das Konzept des Fritzparks ein, sondern steht zugleich für die enge Zusammenarbeit im Oberzentrum Südthüringen.



Für die kommunale Arbeitsgemeinschaft ist der Fritzpark damit mehr als ein neues Freizeitangebot. Er ist ein Beispiel dafür, wie regionale Entwicklung konkret gelingen kann: durch Zusammenarbeit, durch Investitionen vor Ort und durch Projekte, die die Identität Südthüringens sichtbar machen.

KAG Oberzentrum Südthüringen unterstützt Innovationskraft aus Südthüringen: Forschungsprojekt macht Low-Cost-Robotik fit für die industrielle Messtechnik

Die KAG Oberzentrum Südthüringen unterstreicht mit einem aktuellen Projekt die Innovationskraft der Region: Das Suhler Unternehmen PREMATEC GmbH hat gemeinsam mit der Hochschule Schmalkalden im Forschungsprojekt „3D-FMM“ gezeigt, wie sich kostengünstige Robotik für industrielle Messtechnik weiterentwickeln lässt. Im März 2026 wurde das Projekt abgeschlossen und eine modulare Messplattform für Low-Cost-Cobots vorgestellt.

Ziel des Projekts war es daher, günstige Roboter trotz begrenzter Grundgenauigkeit für die Messtechnik nutzbar zu machen. Die Forschenden der Hochschule Schmalkalden analysierten das Bewegungsverhalten und stellten fest, dass zwar reproduzierbare Abläufe möglich sind, jedoch kleine Positionsabweichungen auftreten – besonders bei komplexen Bewegungen und im Dauerbetrieb.

Statt mechanischer Anpassungen wurde eine softwarebasierte Lösung entwickelt. Ein Algorithmus erkennt typische Abweichungen und korrigiert sie durch angepasste Zielpositionen bereits vor der Bewegung. Dadurch

konnte die Positioniergenauigkeit deutlich verbessert werden. Der Cobot wird so direkt in Messprozesse integriert.



Christian Richter, Geschäftsführer bei PREMATEC Automation GmbH
Foto: Tobias Braun HS Schmalkalden

Für PREMATEC, ein seit über 30 Jahren auf Mess- und Prüftechnik spezialisiertes Unternehmen mit rund 27 Mitarbeitenden, ergeben sich neue Perspektiven. Das Unternehmen entwickelt individuelle Messanlagen für Branchen wie Automobil-, Medizin-, Sicherheits- und Konsumgüterindustrie. Steigende Variantenvielfalt und kürzere Produktzyklen erhöhen den Bedarf an flexiblen Lösungen.

Die Kombination aus kostengünstiger Robotik und intelligenter Software ermöglicht es, Messsysteme schneller anzupassen und wirtschaftlicher zu betreiben.

Gefördert wurde das Projekt durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Landesprogramme Thüringens. Neben PREMATEC und der Hochschule Schmalkalden waren auch Wirtschaftsförderung und Thüringer Aufbaubank beteiligt. Das Projekt zeigt, wie regionale Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft Innovationen vorantreibt und neue industrielle Anwendungen erschließt.

Veranstaltungen

Waldfest des Fördervereins der Jugendfeuerwehr am 14. Mai

Auf geht's - es ist wieder soweit!

Schnürt die Wanderschuhe und macht euch auf den Weg zum Stachi - es lohnt sich!

Euch erwarten frisch Gegrilltes wie Bratwürste und Brätel, herzhafte Knobi- und Fettbrote sowie eine leckere Auswahl an Kuchen und kühlen Getränken.

Auch für unsere kleinen Gäste ist gesorgt: Das beliebte Spritzenhäuschen steht wieder bereit und lädt zum Mitmachen ein.

Von 10.00 bis 18.00 Uhr sind wir für euch da - und das passende Wetter haben wir natürlich ebenfalls bestellt.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Förderverein der Jugendfeuerwehr mit allen Helfern und Unterstützern



Der Förderverein Zella-Mehlis e.V. möchte alle Vereinsmitglieder und Einwohner der Stadt zu

Christi Himmelfahrt

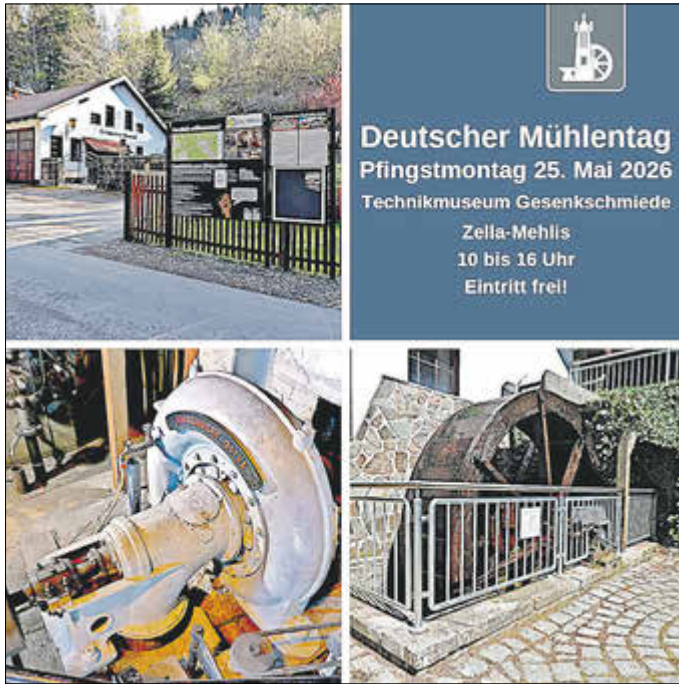
in die Schäferbaude einladen.

Die Schäferbaude ist am **14.05.26** von **10.00 - 18.00 Uhr** geöffnet.

Für Speisen und Getränke ist wie immer ausreichend gesorgt.

Deutscher Mühlentag 2026 im Technikmuseum Gesens Schmiede

Am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, ist es wieder so weit: Das Technikmuseum Gesens Schmiede lädt alle Interessierten zum Deutschen Mühlentag ein. An diesem Aktionstag öffnen historische Mühlen und andere ähnliche Anlagen in ganz Deutschland ihre Türen. Sie bieten den Besucherinnen und Besuchern faszinierende Technik und Geschichte.



Deutscher Mühltage
 Pfingstmontag 25. Mai 2026
 Technikmuseum Gesenkschmiede
 Zella-Mehlis
 10 bis 16 Uhr
 Eintritt frei!

Im Mittelpunkt des Tages steht u. a. das Wasserrad des Museums, welches 1996 in Anlehnung des ehemaligen historischen Antriebs neu installiert wurde. Seit ca. 1840 war das Gebäude ein mit zwei Wasserrädern ausgestattetes Sägewerk, welches ab 1917 zu einer Gesenkschmiede umgebaut wurde. Die alten Wasserräder wurden 1928 abgebaut und durch eine noch heute funktionsfähige Wasserturbine ersetzt. Der Geschichts- und Museumsverein Zella-Mehlis e.V. wird an diesem Tag die Gäste mit Bratwürsten und kühlen Getränken versorgen, der Eintritt ist frei.

Rock&Metal-Power im Doppelpack!

Am Sonnabend, den 23.05.2026,
 präsentiert der Da-Capo Zella-Mehlis e.V.

TNT & Sound Vault 27

ab ca. 20:00 Uhr im Da Capo - Vereinshaus,
 in der Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis
 Einlass ist ab 19:00 Uhr
 Kartenpreis: nur 15,- €

Ab sofort verbindliche Reservierungen über unsere E-Mail-Adresse: inf@da-capo@t-online.de

Soweit dann noch vorhanden, sind Karten auch an der Abendkasse erhältlich!

TNT

Lautstärke, Energie, Ehrlichkeit – wer das sucht, ist bei TNT richtig.

Bei uns gibt's handgemachte Mucke! Ballernde Drums, Gitarrensolo, eindringlicher Gesang – das ganze Programm. Hauptsache es geht nach vorne. Die Welt wird beschissener, Heavy Metal bleibt geil! Also kommt vorbei und wir machen uns einen guten Abend.



Sound Vault 27

Seit fast drei Jahren machen wir zusammen Lärm! Drei Freunde, ein Proberaum, ehrlicher Rock & Metal. Kein Schnickschnack, keine Show – nur Riffs, Groove und Druck. Wir zocken Covers von Black Sabbath über Motörhead bis ZZ Top – laut, direkt und handgemacht.

Und das Beste: wir sind selbst aktiv bei Da Capo e.V. Zella-Mehlis und rocken heute erstmals unseren Heimatverein für alle Musikfreunde da draußen! Wir freuen uns ganz besonders darauf, heute nicht hinter dem Tresen zu stehen, sondern auf unserer Bühne!



Der Ehrentag

Für dich. Für uns. Für alle.






Tag der Offenen Tür an der "Teckelhütte Heinrichsbach"

Am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026 von 10.00 Uhr-17.00 Uhr, freuen wir uns auf Euren Besuch im Oberen Heinrichsbacher Tal. Ihr könnt Euch mit der über 100-jährigen Geschichte unseres Vereins vertraut machen. Ab 12.00 Uhr erfolgt der feierliche Auftritt der Werrataler Jagdhornbläser. Es werden Bratwürste vom Holzkohlegrill, Kaffee und Kuchen sowie Getränke angeboten.



www.ehrentag.de Der Ehrentag ist eine gemeinsame Initiative des Bundespräsidenten und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.



WEINFEST BENSHAUSEN

13./14. Juni
Markt Benshausen

www.zella-mehlis.de



**Informationen
aus der Stadtbibliothek**

**Abenteuer
Vorlesen**

**Farbexplosion!
Jetzt wird's bunt!**

Mittwoch, 20.05.26, 16:00 Uhr
für Kinder von 4 - 8 Jahren

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus | Rathausstraße 04 | 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852 555 | E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Donnerstag, 21.05.2026, 15:00 Uhr
Veranstaltungsreihe Büchertheke
 „Mit Hand & Fuß“ – durch Jahr und Tag
 Eine Veranstaltung mit Ulrike Blechschmidt, Ingeborg Hauck und Christina Hennig

Ich weiß es aus erstem Fuß!
 Wir saugen uns nichts aus den Zehen!
 Er tritt in die Handstapfen seines Vaters.
 Halt - da stimmt doch was nicht. Natürlich muss es andersherum heißen. Mit den Gliedmaßen kann man sprachlich schön spielen. Wir hoffen, dass unser Programm fußfest ... nein ... handfest daherkommt, wenn wir Redewendungen deuten, Handarbeiten zeigen und uns an den Handarbeitsunterricht in der Schule erinnern, wenn wir Wort-Wintervorrat ansammeln, Wörter malen und durch eine Bildergalerie lustwandeln – natürlich zu Fuß. Zwischen Hand und Fuß schlägt das Herz für unsere Hobbies, das Malen, Zeichnen, Schreiben, Dichten. „Mit Hand und Fuß“ leiten Sie Ingeborg Hauck und Ulrike Blechschmidt aus Zella-Mehlis sowie Christina Hennig aus Hinternah durch unser Programm mit viel Herz.
 Eintritt: 3,00 € inkl. Heißgetränk

Büchertheke

„Mit Hand & Fuß – durch Jahr und Tag“

mit **Ulrike Blechschmidt, Ingeborg Hauck und Christina Hennig**

Donnerstag,
21.05.2026, 15:00 Uhr

Eintritt: 3,00 € inkl. Heißgetränk

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/852 555 | E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Handgemacht - Family

Kreativ zwischen Büchern

„Bring Ordnung in dein Leben“

Dienstag, 26.05.2026
16:00 - 18:00 Uhr

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03682/852 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de



LUST AUF KULTUR?
Mach dein FSJ bei uns!

Das erwartet dich:

- Arbeiten mit Menschen jeden Alters
- neue Medien entdecken: Games, Technik & Co
- kreativ mitgestalten bei Events & Aktionen
- Spaß im Team und echte Praxiserfahrungen sammeln
- eigene Ideen einbringen und umsetzen

Bewirb dich jetzt für ein Freiwilliges-Soziales-Jahr bei uns in der Stadt- und Kreisbibliothek in Zella-Mehlis!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis / Rathausstraße 4 / 98044 Zella-Mehlis
www.zella-mehlis.de / bibo@zella-mehlis.de



Wirtschaft

Eck Hebetchnik: Solides Handwerk in langer Tradition

Wenn Lasten mittels Technik gehoben werden müssen, dann ist für die Lösung die Firma Eck-Hebetchnik mit seinen Mitarbeitern der kompetente Partner.

Das Zella-Mehliser Unternehmen kann in diesem Jahr auf sein 35-jähriges erfolgreiches Bestehen blicken. Für Bürgermeister Torsten Widder und Wirtschaftsförderin Estelle Gutberlet war dies Anlass für einen Unternehmensbesuch. „Ihr seid ein verlässlicher Partner, auch darin liegt Euer Erfolg begründet“, sagte Torsten Widder und überbrachte an Inhaber Andreas Eck im Namen der Stadt und des Stadtrates Glückwünsche zum Firmengeburtstag.



Das Unternehmen, das im Gewerbegebiet in der Ackerstraße ansässig ist, bildet gemeinsam mit vielen weiteren Handwerksbetrieben eine wichtige, solide Basis in der Stadt und für ihren Wohlstand, betonte der Bürgermeister.

Das handwerkliche Geschick liegt bei Andreas Eck in der Familie. Schon der Urgroßvater gründete 1872 eine Metallwarenfabrik, die von den Nachfahren bis in die DDR-Zeiten erfolgreich betrieben wurde.

Vater Wolf-Dieter Eck war es, der vor 35 Jahren gemeinsam mit seiner Frau Heike „Eck Hebetchnik“ in den ehemaligen Räumen des väterlichen Betriebes gründete. Schnell wuchs das Unternehmen, sodass ein Umzug in das benachbarte Gewerbegebiet Ackerstraße sinnvoll wurde.

Lasten heben, bewegen und sichern kennzeichnet die Unternehmensphilosophie. Dazu zählen die Schaffung kundenspezifischer Lösungen für Krananlagen, Hubeinrichtungen, der Vertrieb von Hebezeugen und Anschlagmitteln sowie deren Montage, Prüfung und Instandhaltung.

Über Herausforderungen, zunehmende Bürokratie und Auswirkungen von Krisen kam Andreas Eck mit Bürgermeister Torsten Widder ins Gespräch. Eck Hebetchnik ist nach Ansicht des Bürgermeisters aus der Stadt nicht wegzudenken und hat dort Spuren hinterlassen. So stand beispielsweise die alte Exenterpresse, die heute als Museumsstück vor dem Technikmuseum Gesenkschmiede steht, in der Werkstatt des Großvaters. Damit wurden Blechformteile gestanzt und geprägt, die man noch heute im Museum Beschussanstalt Zella-Mehlis sehen kann.

Unternehmensgründung mit Herz: Bürgermeister besucht neues Kleinunternehmen in Zella-Mehlis

Junge Ideen, Mut zur Selbstständigkeit und ein soziales Konzept: Bürgermeister Torsten Widder und Wirtschaftsförderin Estelle Gutberlet waren in der vergangenen Woche zu einem Unternehmensantrittsbesuch bei Mempels Haushalts- und Gartenhilfe in Zella-Mehlis zu Gast.

Hinter dem neu gegründeten Kleinunternehmen steht der 23-jährige Zella-Mehliser Dominique Mempel, der seit Januar mit seinem Angebot Unterstützung im Alltag leisten möchte – insbesondere für ältere Menschen, gesundheitlich eingeschränkte Personen oder alle, die Hilfe im Haushalt oder Garten benötigen.

Zum Leistungsangebot zählen unter anderem Gartenarbeiten, kleinere Hilfstätigkeiten rund ums Haus sowie perspektivisch auch haushaltsnahe Dienstleistungen. Dabei setzt Dominique Mempel bewusst auf einen persönlichen Umgang mit seinen Kundinnen und Kunden.

Nicht Schnelligkeit oder Gewinnmaximierung sollen im Mittelpunkt stehen, sondern Verlässlichkeit, ein offenes Ohr und ein respektvoller Umgang. Vor jedem Auftrag ist ein persönliches Gespräch vorgesehen, um gemeinsam zu schauen, ob Angebot und Bedarf zusammenpassen.

Besonders bemerkenswert ist der soziale Ansatz des jungen Unternehmers. Dominique Mempel möchte künftig auch Menschen eine Chance geben, die es nach schwierigen Lebensphasen oder persönlichen Rückschlägen schwer haben, auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen.

Damit verbindet er unternehmerisches Handeln mit gesellschaftlicher Verantwortung – ein Ansatz, der beim Besuch auf großes Interesse stieß.



Bürgermeister Torsten Widder zeigte sich beeindruckt vom Engagement des jungen Unternehmers und betonte, dass auch Neugründungen und kleinere Betriebe für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt von großer Bedeutung seien.

„Wir freuen uns über jeden Menschen, der in Zella-Mehlis Verantwortung übernimmt, Ideen entwickelt und den Schritt in die Selbstständigkeit wagt. Gerade junge Gründer verdienen Anerkennung und Unterstützung“, so der Bürgermeister.

Gleichzeitig gab er motivierende Worte mit auf den Weg, sprach aber auch offen über Herausforderungen, die mit einer Gründung verbunden sind. Durchhaltevermögen, Verlässlichkeit und wirtschaftliche Stabilität seien wichtige Faktoren für langfristigen Erfolg.

Bürgermeister Torsten Widder und Wirtschaftsförderin Estelle Gutberlet sicherten zu, das junge Unternehmen im Rahmen der Möglichkeiten zu begleiten und bei Fragen unterstützend zur Seite zu stehen.

„Was wir als Stadt und Wirtschaftsförderung leisten können, wollen wir gern tun“, betonte Widder.



Auch praktisch geht Dominique Mempel eigene Wege: Da aktuell kein Führerschein vorhanden ist, nutzt er innerhalb des Stadtgebietes ein E-Bike mit Anhänger, um Arbeitsgeräte und Material zu transportieren. Eine nachhaltige und zugleich flexible Lösung für Einsätze vor Ort.

Mit Mepels Haushalts- und Gartenhilfe zeigt sich einmal mehr, dass Unternehmergeist in Zella-Mehlis viele Gesichter hat – vom etablierten Mittelstand bis hin zur mutigen Neugründung mit sozialem Mehrwert. Die Stadt wünscht Dominique Mempel für seinen weiteren Weg viel Erfolg.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Sonntag, 17.05.2026 um 09:30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

Mittwoch, 20.05.2026 ab 09:30 Uhr

Gemeindefahrt nach Gotha -> noch Restplätze verfügbar

Pfingstsonntag, 24.05.2026 um 09:30 Uhr

Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor und Kantorei in der Magdalenenkirche in Mehliis

Pfingstmontag, 25.05.2026 um 10:30 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen mit Posaunenchor (Gelände der Schäferbaude Zella-Mehlis)

Samstag, 30.05.2026 um 16:30 Uhr

Abendmahlsvesper mit dem Suhler Knabenchor in der Magdalenenkirche in Mehliis

Sonntag, 31.05.2026 um 09:30 Uhr

Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Posaunenchor und Kantorei in der Kirche Zella St. Blasii



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Tierisch was los im

Christlicher Kindergarten
Sonnenschein Zella-Mehlis

30. Mai 2026
15:00 - 18:00 Uhr

Lecker Essen
Coole Drinks

Spannende
Stationen für
Jung & Alt

Kita
Marktstand
mit
DIY Produkten

Tombola mit
attraktiven
Preisen für die
ganze Familie

Programme
der
Kita-Kinder

Mit
Überraschung
u.v.m

Unsere Partner vor Ort:

Vereine und Verbände

500 Jahre Schützenwesen in Zella-Mehlis

In diesem Jahr feiert Zella-Mehlis ein ganz besonderes Jubiläum: Im Jahre 1526 beurkundet erstmals der Chronist Pfarrrer Kröhn mit einer Rechnung die hohen finanziellen Ausgaben der Gemeinde Mehlis für Pulver und Blei im Schießhaus.



Die Jubiläumsschützenscheibe

Sicherlich wurde schon vor diesem Datum in unserer Region eifrig geschossen, doch die Geschichtsschreiber legten wohl früher keinen Wert auf eine Berichterstattung oder Zeitdokumente wurden durch Feuersbrünste vernichtet.

Mit der Entdeckung der Eisenerzlager wurden die hiesigen Waldarbeiter zu Bergleuten und Metallhandwerker.

Die Erzgewinnung und Verarbeitung wurde zur dominierenden Erwerbsquelle. Vom Ende des 12. Jahrhunderts bis zum Ende des 16. Jahrhunderts wurden in unserer Region über 76000 Tonnen Eisenerz gefördert.

Der Historiker Dr. Herbert Kallsen beschrieb in seinem Buch "Feuerlohe und Eisenklang" das 16. Jahrhundert: "Der Eisenbergbau am Eisenberg bei Mehlis wird als sehr alt und bedeutend geschildert. In 4 Erdstollen sind so viele Knappen und Stollner beschäftigt, dass die Einsetzung eines eigenen Bergmeisters und zweier Berggeschworenen nötig wird".

Der Wald lieferte die Holzkohle und der Lubenbach mit seinen zahlreichen Zuflüssen bot den Mühlrädern die notwendige Energie für die Hammerschmieden. Mit diesem Reichtum waren günstige Voraussetzungen vorhanden für den Broterwerb unserer geschickten und fleißigen Vorfahren. Berufe wie Nagelschmiede, Kettenschmiede, Hufschmiede und Feilenhauer blühten auf.

Nach 1318 brachten Büchsenmacher aus Nürnberg die Kunde zur Herstellung von Feuerwaffen nach Suhl.

Die Verarbeitung großer Mengen an Erz trieb auch die Entwicklung der Feuerwaffen voran, die rasch die gebräuchlichen Bogen, Speere und Schleudern ablösten.

KINDER CAMP ZELTLAGER

SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU!

06.07.-08.07.26

Christuskirche
Oberhof

Kinder
7-12 Jahre

Anmeldung bis
31.05.2026



Anfangs waren es kurze Handrohre, aus Bronze gegossen. Ab etwa 1400 wurden die Rohre aus Eisenbändern um mehr als 1 Meter lange Eisenstäbe geschmiedet.

Die vielen kriegerischen Auseinandersetzungen, besonders der 30-jährige Krieg, führten dazu, dass unsere Region zur europäischen Waffenschmiede wurde. In Mehliis und Zella St. Blasii arbeiteten im Jahre 1642 über 140 Büchsenmacher.

Der Chronist von Zella St. Blasii, Oberpfarrer Buddeus schrieb im 19. Jahrhundert: "Die in Zella St. Blasii, Mehliis und Suhl gefertigten Waffen haben die Bewohner dieser Orte also vor größerem Unheil bewahrt. Hier wurde der Unfriede der Welt zur ernährenden Macht".

Der derzeit immer noch anhaltende Unfriede in der Welt zeigt uns aber, dass eine weitere Anhäufung der Waffen der falsche Weg ist.

Der hiesige Schützenverein SV-SK bereitet in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ein umfangreiches Programm vor, um das Jubiläum würdevoll zu begehen.

Am 17.05.26 wird das Festbuch zur Feier in der Beschussanstalt vorgestellt. Eine Buchlesung mit dem Autor Alf Treumann findet im Juni auch in der Beschussanstalt statt.

Während eines Schießwochenendes vom 04. bis 06. Sept. werden eine Vielzahl von Schützenprogramme angeboten und das diesjährige Stadtfestschießen steht ganz im Zeichen des Jubiläums.

Alf Treumann

Kreativmalgruppe Benshausen: Jubiläum, Ausstellung und Spendenaktion



Die Kreativmalgruppe Benshausen feierte im März ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt die Gruppe am 17. Mai zu einer kleinen Ausstellung mit Kaffee und Kuchen ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine Auswahl kreativer Arbeiten aus zehn Jahren gemeinsamer Gestaltung.

Der Erlös der Veranstaltung kommt – wie bereits in der Vergangenheit – dem Kinderhospiz in Tambach-Dietharz zugute.

Bereits im März organisierte die Kreativmalgruppe ihren traditionellen Ostermarkt. Dabei konnte eine Spendensumme von 810,- Euro erzielt und an das Kinderhospiz übergeben werden. Die Gruppe bedankt sich herzlich bei allen Gästen, die den Markt besucht haben, sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Feierliche Übergabe eines ATV/Quad mit Raupensatz

Am 31.03.2026, übergab David Möller, Staatssekretär für Sport und Ehrenamt in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Zella-Mehlis ein neues All-Terrain-Vehicle (ATV/Quad) an die Bergwacht Zella-Mehlis.

Das Fahrzeug mit Raupensatz und Zubehör, kostete in der Anschaffung 42.700 EUR und wurde unter anderem mit Fördermitteln in Höhe von 17.950 Euro aus der Thüringer Ehrenamtsförderung realisiert.

Die feierliche Übergabe wurde vom Ehrenamtskoordinator des DRK Kreisverbandes Meiningen e.V., Adrian Schuchardt, eröffnet. Anschließend hielt Vorstandsvorsitzender Matthias Schneider die Einweihungsrede.

Das ATV ermöglicht künftig Einsätze in schwer zugänglichem Gelände – sowohl im Sommer als auch im Winter – in dem das bisherige Einsatzfahrzeug nicht mehr hinkommt.



Orts-Bergwachtleiter Uwe Neubecker betonte: „Wir sind sehr dankbar, dass hier das Ehrenamt bedacht wurde und wir mit dem neuen ATV im Sommer wie im Winter nun auch in der Lage sind, Patienten aus schwer zugänglichem Terrain zu retten, egal wie dick die Schneeaufgabe auch sein mag.“ Hartmut Koch, Stellvertretender Bergwachtleiter fügt hinzu: „Wir bedanken uns herzlich bei den Kameraden der Stützpunktfeuerwehr Zella-Mehlis, dass diese Übergabe in ihren Räumlichkeiten gefeiert werden konnte.“

Die Bergwacht Zella-Mehlis dankt dem DRK Kreisverband Meiningen e.V., der Stadt Zella-Mehlis und der Feuerwehr Zella-Mehlis herzlich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die hervorragende Unterstützung bei der Übergabe.

Der erste Einsatz des neuen Fahrzeugs fand bereits an Ostern bei der Absicherung des MDR-Osterspaziergangs in Meiningen statt.

Sportnachrichten

TTC Zella-Mehlis überzeugt bei Kreisrangliste

Am 25. und 26. April konnten der Nachwuchs des TTC Zella-Mehlis in erfolgreiches Wochenende begeben. Bei den Kreisranglisten der Altersklassen U11 bis U19 in Floh-Seligenthal und Zella-Mehlis überzeugte der Verein sowohl sportlich als auch organisatorisch.

Die Wettbewerbe der U11 und U15 fanden am Samstag in Floh-Seligenthal statt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen wurde der TTC kurzfristig gebeten, die Konkurrenzen U13 und U19 am Sonntag in der Dreifelderhalle in Zella-Mehlis auszurichten. Mit großem Einsatz zahlreicher Helfer gelang dies reibungslos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten.

Sportlich setzte der TTC deutliche Akzente: In der U11 gingen bei den Jungen sämtliche Podestplätze an Zella-Mehlis. Bei den Mädchen gewann Evelyn Langkau, zudem war der TTC auch hier mehrfach auf dem Podium vertreten.



Béla Diemar am Aufschlag

In der U13 sicherte sich Béla Diemar souverän den Titel. Nach krankheitsbedingter Pause zeigte er im Heimspiel eine starke Leistung. Enno Bärwald belegte einen guten dritten Platz.

In der U15 (Mädchen) gewann Marie Amm und bestätigte die starke Nachwuchsarbeit des Vereins. Auch in den weiteren Altersklassen war Zella-Mehlis mit vielen Spielern vertreten und erreichte zahlreiche gute Platzierungen.



Siegerehrung der Jungen in der U13

Insgesamt unterstrich der TTC mit vielen Podestplätzen und einem großen Teilnehmerfeld seine hervorragende Nachwuchsarbeit.

Mehrere Spieler qualifizierten sich für die Südthüringer Bezirksrangliste am 30./31. Mai in Leimbach, wo der TTC erneut stark vertreten sein wird.

Anzeigenteil

Jugendweihe*-Anzeigen –

besondere Tage

besonders ehren.



Bild KI generiert

Anzeige online aufgeben unter
wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter 036 77 / 20 50-0
oder per E-Mail info@wittich-langewiesen.de

* auch für Kommunionen und Konfirmationen bieten wir eine umfangreiche Auswahl an Anzeigenmotiven!





Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de

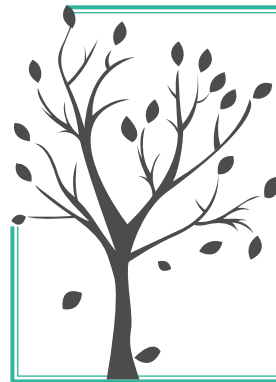
Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...
Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.
Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen...
Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Traueranzeige aufgeben:

- Anzeige online buchen
und gestalten:
[wittich.de/
traueranzeigen](http://wittich.de/traueranzeigen)
- per E-Mail:
[anzeigen@
wittich-langewiesen.de](mailto:anzeigen@wittich-langewiesen.de)
- per Telefon:
03677/2050-0
- per Telefax:
03677/2050-21
- oder wenden Sie sich
direkt an Ihr Bestattungs-
unternehmen



Wir haben im Familienkreis
Abschied genommen von Herrn

Günter Klein

* 30.10.1941 † 20.3.2026

In liebevoller Erinnerung:

**Deine Inge
Deine Söhne mit Familien**

Für alle Zeichen der Anteilnahme
bedanken wir uns herzlich.

Benshausen, im Mai 2026

*Der Tod kann uns einen lieben Menschen nehmen,
aber nicht die Liebe und Erinnerung an ihn.*



Barbara Risch

Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und durch Wort, Schrift, Blumen
und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme
bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Irene
Wendt für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus
Schäfer und Frau Büchel von „Blütenstil“ in
Zella-Mehlis für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung:

**Kerstin und Volker Kreinberger
im Namen aller Angehörigen**

Zella-Mehlis, im Mai 2026

**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

PIETÄT



BESTATTUNGEN
SONNEBERG

www.roga-pietaet.de

SUHL

03681-350995



KI unterstützt erstellt

Ihr Buch – in besten Händen.

**Ob Stadt, Gemeinde, Verein
oder Privatperson**

mit 50 Jahren Erfahrung gestalten
und drucken wir Ihr Buch.

Von der Idee bis zur fertigen
Publikation – professionell und
zuverlässig.

Jetzt informieren →

Walter Bosch

Medienberater · Druckermeister
Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

**GEIGER-
VERLAG**
Ein Partner von
LINUS WITTICH Medien KG

BESTATTUNGSHAUS SCHÄFER

seriös und zuverlässig seit 1992

Mit eigenem Raum für kleine,
individuelle Trauerfeiern

Wir sind für Sie da
Tag und Nacht.

Unverbindliche Beratung
in allen Fragen
der Bestattungsvorsorge
zu Lebzeiten.

www.bestattung-schaefer.de

**Hauptbüro
Zella-Mehlis**

Louis-Anschütz-Straße 17
Tel. 0 36 82 / 48 29 66



Oberhof
01 74 /
40 91 744

Ebertshausen

Tel. 01 60 / 8 43 03 59
03 68 43 / 7 23 35
0 36 81 / 72 72 72

Frau Renate Eckstein

Ihre Ansprechpartnerin
im Trauerfall am Ort
Ihrer Wahl



LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Ich bin für Sie da...

Caroline Thieme

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0151 56177721

Fax: 03677 205021

c.thieme@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Ballagenverteilung | Drucksachen

Frühjahrsaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

**Achtung
Hausbesitzer!**

**Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner
bei Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!**



- Tonziegeldächer
- Flachdachsanieierung
- Holzarbeiten
- PrefaDach
- Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen
- Schieferarbeiten
- Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in
Edelstahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- **Dachumdeckung** mit Betondachsteinen
- **Ultraleichtdach**, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m²
- **Dachfläche** mit Bitumenschindeln
- **Fassadenanstriche/Holzanstriche**
- **Gartenzaun/Terrassengeländer 10 x 1,20 m**

- ab 13.500 €
- ab 14.750 €
- ab 10.700 €
- ab 5.950 €
- ab 4.590 €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



**Telefon
03677 - 207736**